Auftraggeber

Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B24
Typ B24-809
Radgröße 8 J x 19 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-(mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
O5	B24-809 O5/ohne Ring	5/105/56,6	42	800	2300	1/2010
W1	B24-809 W1/BA16 N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	45	780	2250	8/2009
W1	B24-809 W1/BA14 N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	45	780	2250	8/2009
O2	B24-809 O2/ohne Ring	5/110/65,1	35	800	2250	8/2009
D3	B24-809 D3/BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	35	800	2250	8/2009
D3	B24-809 D3/BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	780	2250	8/2009
D3	B24-809 D3/ohne Ring	5/112/66,6	35	800	2250	8/2009
D3	B24-809 D3/ohne Ring	5/112/66,6	45	780	2250	8/2009
W4	B24-809 W4/BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	38	800	2250	8/2009
W4	B24-809 W4/BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	50	780	2250	8/2009
W4	B24-809 W4/BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	38	800	2250	8/2009
W4	B24-809 W4/BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	50	780	2250	8/2009
W4	B24-809 W4/BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	38	800	2250	8/2009
N1	B24-809 N1/ohne Ring	5/114,3/66,1	47	780	2250	8/2009
W4	B24-809 W4/BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	50	780	2250	8/2009
W4	B24-809 W4/BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	38	800	2250	8/2009
W4	B24-809 W4/BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	50	780	2250	8/2009
O6	B24-809 O6/ohne Ring	5/115/70,2	46	780	2250	1/2010
W5	B24-809 W5/BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/120/67,1	35	800	2250	8/2009
X10	B24-809 X10/N40 Ø76,9xØ72,6	5/120/72,6	15	800	2250	8/2009
W5	B24-809 W5/ohne Ring	5/120/72,6	35	800	2250	8/2009
X10	B24-809 X10/N41 Ø76,9xØ74,1	5/120/74,1	15	800	2250	8/2009

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47848
Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung B24-809 (s.o.)
Radgröße 8Jx19EH2+
Einpresstiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen JAW
Herstellungsdatum Monat und Jahr

§22 47848*05

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Aus-führung	Anschluss	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
X5	5/100	38	680	2050	FE	09/2009	TZT Lambsheim
O5	5/105	42	800	2300	FE	03/2010	TZT Lambsheim
W4	5/114,3	35	800	2250	FE	09/2009	TZT Lambsheim
W4	5/114,3	45	780	2250	FE	09/2009	TZT Lambsheim
W4	5/114,3	50	780	2250	FE	09/2009	TZT Lambsheim
X10	5/120	15	800	2250	FE	09/2009	TZT Lambsheim
W5	5/120	35	800	2250	FE	09/2009	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluss	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
X5	5/100	38	680	215/35R19	09/2009	TZT Lambsheim
W4	5/114,3	35	800	215/35R19	09/2009	TZT Lambsheim
W4	5/114,3	50	780	215/35R19	09/2009	TZT Lambsheim
X10	5/120	15	800	215/35R19	09/2009	TZT Lambsheim
W5	5/120	35	800	215/35R19	09/2009	TZT Lambsheim
O5	5/105	42	800	215/35R19	03/2010	TZT Lambsheim

§22 47848*05

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluss	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahr-en	Datum	Ort
X10	5/120	15	800	285/55R19	FE	09/2009	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung X5_100/5-ET38 betrug 12,46 kg.

§22 47848*05

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in im Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab September 2009 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	08.06.2009
	mit Änderung vom	08.05.2023
Radzeichnung	B24-809 Blatt 1/2	06.07.2009
	mit Änderung vom	08.05.2023
Radzeichnung	B24-809 Blatt 2/2	06.07.2009
	mit Änderung vom	15.06.2010
Equipment for Wheels V08.7	Stand	30.09.2021
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 22	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 15. Mai 2023

Technischer Dienst • TÜVRheinland® • M • Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile

Laux
RN/RL

00409757.DOC

§22 47848*05